

Kaffee

»So wacht Horkheimer, von Müdigkeit verfolgt.
Eine Tasse Kaffee nutzt gar nichts.«

Alexander Kluge (*1932, Filmemacher und Schriftsteller, seit 1973 Honorarprofessor an der Goethe-Universität)



Kaffeeproduktion

Kaffeeplantze

Lebenssammlung – Wissenschaftsgarten am Riedberg | Foto: Tom Stern, 2014

Kaffeeplantze in Tansania

Anfang 20. Jahrhundert | Glasnegativplatte | H 8,5 cm, B 10 cm | Inv.-Nr. 027-1419-01 | Koloniales Bildarchiv – Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg



Kaffeeernte in Arabien

Liebig-Sammelbild, Serie 389 | 1898 | H 10,5 cm, B 7 cm | Sammlung Politische Bildgedächtnisse – Historisches Seminar

Coffea (Kaffeeplantze in Naturselfdruck)

aus: *Botanica in Originalo Sev Herbarium Vivum*, Bd. 11 | Johann Hieronymus Kniphof | Halle, Magdeburg, 1764 | H 33 cm, B 19,5 cm | Sign. 4° Q 203.2063 | Medizinisch-naturwissenschaftlicher Altbestand – Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg

Das bekannte »Lebendige Herbarium« von Johann Hieronymus Kniphof (1704 – 1763) enthält eine besonders naturgetreue Darstellung der Kaffeeplantze. Der Arzt und Botaniker wandte ein aufsehenerregendes Verfahren für sein wissenschaftliches Nachschlagewerk an: den sogenannten Naturselfdruck, bei dem die Pflanzen selbst als Druckform verwendet wurden und der so eine besonders detailgetreue Wiedergabe erlaubte. Kniphof war der erste, der den Naturselfdruck in großem Umfang im wissenschaftlichen Kontext einsetzte, seine genauen Präparations- und Drucktechniken hielt er jedoch geheim. (VH)



Herbarbeleg Coffea arabica

Gesammelt von Wolfgang Kuls | Äthiopien, 1955 | H 42 cm, B 28 cm | Sign. FR-0109449 | Herbarium Senckenbergianum Frankfurt am Main – Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung



